

Informationen zur Ausbildung zur staatlich geprüften Pflegeassistentin/ zum staatlich geprüften Pflegeassistenten

Ablauf der Ausbildung

- Die Ausbildungsdauer beträgt 2 Jahre, die sich wie folgt gliedert:
 1. Ausbildungsjahr: 4 Tage theoretische Ausbildung in der Schule (Montag - Donnerstag) und 1 Tag praktische Ausbildung im Betrieb (Freitag)
 2. Ausbildungsjahr: 3 Tage theoretische Ausbildung in der Schule (Montag - Mittwoch) und 2 Tage praktische Ausbildung im Betrieb (Donnerstag und Freitag)
- Die praktische Ausbildung im Betrieb umfasst bis zur Prüfung 960 Stunden, die in Betrieben der Altenpflege/ -hilfe (ambulante Pflege, Altenpflegeheim), im Krankenhaus oder Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen absolviert werden können. Ein Einsatz im Kindergarten ist nicht möglich.
- Die schulische Ausbildung umfasst 1200 Stunden, in denen berufsbezogene Fächer (Pflege von Menschen, Unterstützung des Menschen und Arbeits- und Beziehungsprozess) und allgemeinbildende Fächer (Mathematik, Deutsch, Englisch, Religion, Sport und Politik) unterrichtet werden.

Abschluss:

Mit dieser berufsqualifizierenden Schulform können Sie sowohl den Ausbildungsabschluss „**Staatlich geprüfte(r) Pflegeassistentin/ Pflegeassistent**“ als auch den **(Erweiterten) Sekundarabschluss I** erwerben.

Sie haben durch Ihren Abschluss z.B. folgende Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Einstieg in das 2. Ausbildungsjahr zur Pflegefachfrau/Pflegefachmann
- 12. Klasse der FOS Gesundheit und Pflege oder andere schulische Weiterbildung
- Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin/Heilerziehungspfleger

Weitere wichtige Informationen

- Innerhalb des 2. Ausbildungsjahres ist eine Seminarfahrt ins Kloster Ohrbeck angedacht. Hier werden die Unterrichtsinhalte „Sterben und Sterbebegleitung“ thematisiert. Für diese Fahrt fallen dann Kosten in Höhe von ca. 300€ an.
- Die Schulbücher können gegen eine Gebühr ausgeliehen werden. Das Formular wird an den ersten Schultagen ausgeteilt.
- Für Kopien sind 7,50€ zu bezahlen, die bitte am ersten Schultag zu überweisen sind.
- Für die Ausbildung besteht die Möglichkeit BAföG zu beantragen.
- Die Ausbildung findet im Hauptgebäude der BBS statt. Ihre Klasse trägt die Bezeichnung: **B7LSP24**
- Sollte der Schulweg weiter als 5 km entfernt sein, besteht die Möglichkeit beim Landkreis ein Fahrkartenantrag für den Bus/Bahn zu stellen.
<https://www.landkreis-harburg.de/portal/seiten/online-fahrkartenantrag-bbs-901001653-20100.html>

Für die Einschulung werden folgende Unterlagen benötigt:

1. Ein erweitertes Führungszeugnis (Anlage/Büro)
2. Eine beglaubigte Kopie des Hauptschulabschlusses
3. Bestätigung des praktischen Ausbildungsplatzes (Kooperationsvertrag)
4. Eine ärztliche Bescheinigung, die die gesundheitliche Eignung bescheinigt und die Impfungen bestätigt

Abgabe im Schulbüro bitte bis zum 13. Juli 2023!